

# Wunderbar wandelbar

Das neue System „mobile“ von Raumplus übertraf auf der imm alle Erwartungen | Neue Programme



Erstmals stellte Raumplus das neue Modell „mobile“ auf der imm vor.  
Fotos: Raumplus



Die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten von „mobile“ zeigt auch ein Film. Dafür einfach den QR-Code mit einem Smartphone oder einer Webcam scannen oder wie gewohnt die URL <http://goo.gl/qrdc7> eingeben.

„Die Resonanz auf unser neues Modell übertrifft alle Erwartungen“, freute sich Raumplus-Geschäftsführerin Uta Bergmann schon während der ersten Tage der imm cologne 2012 über den Erfolg des neuen Möbelsystems „mobile“, das Gleittürtechnik und Schrankinnensystem verbindet. Und auch nach der Messe ist sie überaus zufrieden: „Die Resonanz auf unser „mobile“ war sensationell und hat alle Erwartungen weit übertroffen. Lediglich einer unserer Händler, der die Messe besucht hat, hat bislang kein Interesse.“

Mit dem neuen Modell brachte das Unternehmen zur imm cologne 2012 ein System auf den Markt, das an Flexibilität kaum zu übertreffen ist und so jeden Lebenswandel mitmacht. Das heißt konkret: Es lässt sich ab- und umbauen, erweitern und reduzieren, mitnehmen und weitergeben und kann „mitwachsen“. Denn es passt als passgenauer Kleiderschrank ins Jugendzimmer, als Stauraum mit Computerplatz in den Singlehaushalt, als geräumige Garderobe für die ganze Familie und als Raumteiler für „Best Ager“. Das neue System kombiniert Gleittür und Innensystem zu einem neuen Produkt, das sich jeder Raum- und Lebenssituation unkompliziert anpassen lässt. Möglich wird dies durch seine Wand- und Deckenunabhängigkeit, eine variable Breite von 1,62 m



bis 2,67 m und durch die sichere Aufstellung ohne räumlichen Einbau. Dadurch kann man das System nachrüsten, umstrukturieren und einfach umziehen.

Die Basis-Version besteht aus einer Tasche in weißem Dekor und zwei Gleittüren mit weißem Dekor und silbernem Spiegel, einem Kleiderrahmen und einem Regalsystem mit vier Einlegeböden. Bei Bedarf kann Raumplus „mobile“ auch um ein Schubkasten 3er-Set, einen Schreibtisch, weitere vier Einlegeböden und einen zusätzlichen Kleiderahmen ergänzt werden.

Wichtig ist dem Unternehmen bei diesem genauso wie bei anderen Modellen Individualität. So können Kunden



zur Gestaltung der Tasche zwischen den Oberflächen Dekor Lava, Dekor Fino Zimt und einer Magnethaftplatte wählen. Die Gleittüren werden in Dekor Lava, Dekor Fino Zimt, Glas weiß satiniert, Glas satiniert Bronze, Weißglas transluzent angeboten.

Der Raumplus-Messestand war in diesem Jahr erstmals wie ein großer Showroom gestaltet und zeigte Ausstellungsmodulare, Neuheiten und Produkte wie sie bei den Händlern auch eingeplant werden können. „Neben Raumplus ‚mobile‘ wurden auch alle weiteren technischen Neuerungen begeistert aufgenommen. Raumplus kann sich weiter in seiner Spitzenposi-



„mobile“ lässt sich vielseitig einsetzen: unter anderem als 1 | Kleiderschrank, 2 | Raumteiler oder 3 | Garderobe.

tion als der Spezialist für Gleittüren, Innensysteme und Raumteiler behaupten, national wie international“, sagt Bergmann. Und fügt dann hinzu: „International gesehen, muss man leider erneut feststellen, dass es der Möbelmesse Köln nicht gelingt die Heerscharen anzulocken so wie Mailand. Da würden wir uns als weltweit international agierendes Unternehmen einfach sehr viel mehr wünschen.“ bf